

Amtsblatt Würth am Rhein

 Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Würth am Rhein 

Vereine im Stadtgebiet unterstützen mit „STAYCATION – mit Abstand das beste Fest!“

- Unter Kunst und Kultur

Informationen zur Brennholzbestellung 2020

- Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen zur Eindämmung des Corona-Virus abgesagt wurden!

Freitag, 11.9. bis Sonntag, 13.9.

STAYCATION – mit Abstand das beste Fest!
Bürgerpark Würth

Freitag, 11.9.

Fototreffen, Fotoclub Würth, Lupperthaus Würth

Samstag, 12.9.

Flohmarkt „Rund ums Kind“, Kita Hermann-Quack Maximiliansau, Tullahalle Maximiliansau – evtl. abgesagt

Kinderflohmarkt, Prot. Christuskirchengemeinde Würth, Gemeindehaus, Ottstraße 16, Würth – evtl. abgesagt

Kunterbunte KinderKirche, Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau, Pestalozzihaus Maximiliansau

Problemüllsammlung Würth, Messplatz

Samstag, 13.9. und Sonntag, 13.9.

Laurentiushof-Fest, Musikverein Bienwaldkapelle Büchelberg, Laurentiushof Büchelberg – abgesagt

Gaumannschaftsmeisterschaft Geräteturnen, TV 03 Würth Turnabteilung, Turnhalle Dammschule

Sonntag, 13.9.

Landeswandertag und Begegnungsfest bei den Naturfreunden Kohlachtal, Die Naturfreunde Maximiliansau – evtl. abgesagt
Gemeinsames Pfarrfest, Gemeinde St. Ägidius / St. Theodard, Kath. Kirche und Pfarrheim St. Theodard Würth – abgesagt

Handy-Kurs für Senioren in Büchelberg
- Unter Amtliches

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter [woerth.de](http://www.woerth.de).

Freiwilligentag 2020

Jetzt noch als Helfer anmelden unter: www.wir-schaffen-was.de



2018 wurden ca. 7.000 Blumenzwiebeln von Helfern beim Skulpturenpark/Pfortzer Wind und vor dem Bürgerhaus in Maximiliansau gesetzt

Am Samstag, 19. September, findet zum siebten Mal der Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar statt. Die Corona-Pandemie mit Sicherheitsauflagen, Mindestabstand und Hygieneregeln erfordert in diesem Jahr eine angepasste Vorgehensweise und Umsetzung. Getreu dem Motto „Wir schaffen was“ findet der Tag in diesem Jahr analog und digital statt, um das Ehrenamt in der Region zu wertschätzen und zu stärken. Ehrenamtliche Helfer in der ganzen Region werden wieder das blaue T-Shirt überstreifen und ein Zeichen für das Ehrenamt setzen.

[wir-schaffen-was.de](http://www.wir-schaffen-was.de)



Bis jetzt finden im Stadtgebiet Würth am Rhein vier Projekte statt: „Behübschen des Schulgeländes an der St. Nepomuk Grundschule Schaidt“, „Verschönerung des Buswartehäuschens an der Bienwaldhalle“, „Wir machen Max“ au schöner! Gemeinsam Holzfiguren für unseren Ort basteln“ und „Renovierung Veranstaltungsraum MGH“.

Einzelpersonen, Familien, Freundeskreise, Vereinsmitglieder aber natürlich auch Firmenteams, die tatkräftig mit anpacken möchten, können sich auf der Seite www.wir-schaffen-was.de für die Projekte als Helfer anmelden. Neben guten Gesprächen, Spaß und dem gemeinsamen Schaffen gibt es für alle Helfer als Dankeschön das blaue „Wir schaffen was“-T-Shirt sowie freie Fahrt zum Projekt mit Bussen und Bahnen des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar am Tag der Veranstaltung.

Die Teilnahme am Freiwilligentag lohnt sich in jedem Fall: Lang geplante Vorhaben können mithilfe der Freiwilligen an einem Tag umgesetzt werden. Gleichzeitig bietet sich eine gute Gelegenheit, in das Ehrenamt hinein zu schnuppern.

Alle Infos zum Freiwilligentag sind zu finden unter www.wir-schaffen-was.de. Das Freiwilligentag-Team beantwortet zudem Fragen über freiwilligentag@m-r-n.com.



Notfall-Dienste

Ärztlicher Notdienst

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr: 112
 DRK-Krankentransport Servicenummer
 (mit jeweiliger Ortsvorwahl): 19222
 Ärztliche Bereitschaftspraxis in der Asklepiosklinik
 Kandel, Luitpoldstr. 14, 76870 Kandel
 Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)
 Öffnungszeiten: Sa und So 9 bis 18 Uhr.
 Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale
 Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4,
 Tel. 06341-19292 (Samstag, Sonntag und Feiertag,
 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr).

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich
 19 - 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7
 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage,
 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab
 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum,
 Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern,
 Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik.
 Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser
 Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis
 zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.

Soziale Dienste

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten:
 Mi 11-13 Uhr, Do 13-16 Uhr, Anmeldung: Mi
 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-
 2804310.

DRK-Kleiderkammer Info unter Tel. 07271-3417
 oder Tel. 07271-3233.

Krankentransporte CityCar Wörth,
 Tel. 06340-3860006

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen,
 Tel. 08000-116-016

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ
 (Beispiel: 0180-5-258825-76744 für Wörth)
 (aus dem Festnetz 0,14 EUR/Min./aus dem
 Mobilfunknetz max. 0,42 EUR/Min.)

Abschleppdienst

Abschleppdienst Ball Tel. 07271-126218

Störungsdienste

Wasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germers-
 heimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860
 (bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665)
www.wgs-jockgrim.de

Abwasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth,
 Mobil 0160-90748585

Strom:

Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77

Gas: Thüga Energienetze GmbH:

0800-0837111 (gebührenfrei)

Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr,

Mo - Mi 14.30 - 16 Uhr

Do 14.30 - 18 Uhr

Meldeamt mittwochnachmittags geschlossen

Tel. 07271-131-0

Sozialamt

Mo 8.30 - 12 Uhr und 14.30-16 Uhr; Di 8.30 - 12 Uhr;

Do 8.30 - 12 Uhr und 14.30 - 18 Uhr; Fr 8.30 - 12 Uhr

Bürgerbüro Maximiliansau

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr

Tel. 07271-131-380

E-Mail: maximiliansau@woerth.de

Bürgerbüro Schaidt

Di 15 - 19 Uhr

Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de

Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr

Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de



Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“

Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter
 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Erster Beigeordneter Rolf Hammel

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

E-Mail: rolf.hammel@woerth.de

Beigeordneter Dr. Thomas Krämer

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de

Ortsvorsteher Roland Heilmann

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 131-207

E-Mail: roland.heilmann@woerth.de

Ortsvorsteher Jochen Schaaf

Do 17 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung,

Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,

Fax 07271-131-9-381

E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de

Ortsvorsteher Kurt Geörger

Di 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung

Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,

Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de

Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180

E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de

Kontakt Seniorenbeirat: seniorenbeirat@woerth.de

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
 Sabine Gözl, Zimmer 201

Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)

Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags

Bilder (mindestens 300 dpi) und
 Texte möglichst

per E-Mail: amtsblatt@woerth.de

Textannahme auch am

Empfang des Rathauses Wörth

und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und
 Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung

Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen

Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe

SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-
 GmbH & Co. KG

Geschäftsstelle Germersheim

Verkauf

August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim

Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740

Mobil: 0173-9885263

E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH

Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße

Tel.: 06321-3939-60 Fax: 06321-3939-66

E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Wörth

Horstring 14, 76870 Kandel

Tel. 07275-9896460

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,

Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:

8.000 Exemplare

Kostenlose Zustellung an alle Haushalte

Erscheint wöchentlich freitags.



Sitzung des Stadtrates und des Werk- und Bäderausschusses

Am Donnerstag, 17. September 2020, findet um 19 Uhr im großen Saal der Festhalle Würth am Rhein, Festplatz 1, 76744 Würth am Rhein eine gemeinsame öffentliche Sitzung des Stadtrates und des Werk- und Bäderausschusses statt.

Tagesordnung

- 1 Zustandserfassung des Badeparks Würth
 - 2 Informationen zum Vergabeverfahren nach Abschluss des Architektenwettbewerbs
 - 3 Bäderkonzept der Stadt Würth am Rhein - Variantenbeschluss
 - 4 Bäderbetrieb der Stadt Würth am Rhein bis zur Realisierung des Variantenbeschlusses
 - 5 Anfragen und Mitteilungen
 - 6 Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung
- Dr. Dennis Nitsche
Bürgermeister

Rechnungsprüfungsausschuss tagt

Am Donnerstag, 1. Oktober 2020, findet um 17 Uhr im Besprechungszimmer Nr. 213 im 1. OG des Rathauses, Mozartstraße 2, 76744 Würth am Rhein, eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Wasserzweckverbandes Bienwald statt.

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil
- 1 Wahl des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses
- Nichtöffentlicher Teil
- 2 Belegprüfung
- Öffentlicher Teil
- 3 Empfehlung über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 für den Wasserzweckverband Bienwald
 - 4 Empfehlung über die Entlastung der Verbandsvorsteher und der Werkleitung
- Dr. Dennis Nitsche
Verbandsvorsteher

Grundstück mit Gebäude in Büchelberg

Stadt sucht Kaufinteressenten für Grundstück mit sanierungsbedürftigem Gebäude im Ortsbezirk Büchelberg



Die Stadt sucht einen Kaufinteressenten für die Grundstücke Flst.Nr. 248/1 (200 qm) und Flst.Nr. 245/6 (Teilfläche ca. 300 qm) im Ortsbezirk Büchelberg. Das dort befindliche sanierungsbedürftige Gebäude soll verpflichtend erhalten bleiben.

Interessenten können Sanierungsvorschläge mit einem Kaufangebot bis 16. November 2020 bei der Stadtverwaltung Würth, Mozartstraße 2, 76744 Würth am Rhein, einreichen.

Die abschließende Verkaufsentscheidung bleibt den städtischen Gremien vorbehalten.

Besichtigungstermine können mit unserem Facility Management vereinbart werden. Senden Sie hierzu bitte eine E-Mail an: christoph.groeger@woerth.de.

Stellenausschreibung der Kreisverwaltung

Die Kreisverwaltung Germersheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt je einen **Sachbearbeiter (m/w/d) in den Bereichen Lebensmittelüberwachung/Tierschutz; Tierschutz/Tierseuchen sowie Ausländerbehörde.**

Die Einstellungsvoraussetzungen und weiteren Anforderungen sowie die erforderlichen Kontaktdaten entnehmen Sie bitte den Stellenausschreibungen auf der Homepage www.kreis-germersheim.de/stellenangebote.

Ortsvorsteher Schaidt

Die Urlaubsvertretung für Ortsvorsteher Kurt Geörger übernimmt in der Zeit vom 1. bis 20. September sein Stellvertreter Dr. Thomas Krämer, E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de.

Amtsblatt – Einreichung von Texten

Das Amtsblatt-Team bittet darauf zu achten, Texte rechtzeitig zur Veröffentlichung unter amtsblatt@woerth.de einzureichen. Dies betrifft insbesondere Veröffentlichungen mit Terminen, die auf das Wochenende fallen und insbesondere dann, wenn eine Anmeldung erforderlich ist. Die Wochenendtermine sollten idealerweise eine Woche vorher im Amtsblatt erscheinen. Redaktionsschluss ist nach wie vor freitags für die jeweils kommende Ausgabe.

Schulanmeldung

Schuljahr 2021/2022 – „Pflichtkinder“ – noch ausstehende Termine

Die Stadtverwaltung Würth am Rhein weist auf die Schuleinschreibungstermine in den städtischen Grundschulen in Würth am Rhein zum Schuljahr 2021/2022 hin:

§ 10 Abs. 1 Grundschulordnung Rheinland-Pfalz:

Alle Kinder, die vor dem 1. September des folgenden Jahres ihren sechsten Geburtstag haben, sind bei der Grundschule ihres Schulbezirks anzumelden.

Von den Schulleitungen der städtischen Grundschulen wurden die Termine für die Schulanmeldung für das Schuljahr 2021/2022 wie folgt festgelegt (restliche Termine):

Grundschule Dammschule Würth

Königstraße 1, 76744 Würth am Rhein, Tel. 07271-131-541 oder 131-520 am Mittwoch, 16. September 2020, 8.15 bis 12.30 Uhr

Die Eltern/Erziehungsberechtigten wurden vorab schriftlich über den fest zugewiesenen Termin informiert.

Grundschule Dorschbergschule Würth

Zeisigweg 2, 76744 Würth am Rhein, Tel. 07271-131-520 am 16. September 2020, 8.15 bis 13.30 Uhr

Die Eltern/Erziehungsberechtigten wurden vorab schriftlich über den fest zugewiesenen Termin informiert.

Hinweis:

Zu allen Terminen ist von den Eltern/Erziehungsberechtigten sowie den Kindern ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, sobald das Schulgebäude betreten wird. Eine Wahrnehmung des Termins ohne einen entsprechenden Schutz ist nicht möglich!

Bitte legen Sie bei der Anmeldung die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch oder den Aufnahmeschein/Registrierschein und - falls ein Kindergarten besucht wird - eine Bescheinigung über den Kindergartenbesuch vor.

Seniorenbeirat

Handy-Kurs für Senioren in Büchelberg

Der Seniorenbeirat Wörth bietet ab Herbst eine Einführung in den Umgang mit dem Handy speziell für Senioren in kleinen Gruppen in allen vier Stadtteilen an. Die Leitung hat ein erfahrener IT-Spezialist.

Es werden jeweils 3 x 2 Stunden sein. Der Preis beträgt 35 EUR/Kurs pro Person. Bitte eigenes Handy mitbringen und bei der Anmeldung Handy-Typ (Smartphone, iPhone, Emporia etc.) angeben.

Der erste Kurs im Oktober in Schaidt war in kürzester Zeit ausgebucht. Auch für Büchelberg und Wörth liegen schon verbindliche Anmeldungen vor. Obwohl die Nachfrage sehr groß ist, gibt es noch einige Restplätze. Daher bitte bald anmelden.

Anmeldung bei Hannedora Klippel-Edel, Tel. 07271-6681 oder E-Mail: Klippel-Edel@t-online.de.

Sperrung in Schaidt

Aufgrund eines Schach austauschs in der Waldstraße im Ortsbezirk Schaidt ist die Straße in einem Teilbereich voll gesperrt. Eine Umleitung von Scheibhardt kommend erfolgt über die Badstraße, Ringgasse und die Straße Am Bach. In Richtung Scheibhardt erfolgt die Umleitung über den Ortsbezirk Büchelberg. Die Maßnahme ist für den Zeitraum vom 14. bis 18. September vorgesehen. Die Anwohner und die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten.

K 15 (GER), Fahrbahnsanierung von B 9 bis K 16

Derzeit läuft die Fahrbahnsanierung der K 15 bei Langenberg von der B 9 bis zur K 16 auf einer Länge von ca. 2,4 Kilometern. Die K 15 wird für die Arbeiten voll gesperrt. Der Verkehr wird ab Schaidt überörtlich über Kandel im Zuge der B 427 und L 554, und umgekehrt, umgeleitet.

Auf der B 9 wird die Verkehrsführung eingengt und verschwenkt. Das Linksabbiegen von der B 9 auf die K 19 in Richtung Hagenbach ist nicht mehr möglich.

Die Bauarbeiten dauern ungefähr bis Ende September/Anfang Oktober.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 450.000 EUR. Die Kosten trägt der Landkreis Germersheim.

Der Landesbetrieb Mobilität Speyer bittet die Verkehrsteilnehmer für die mit der Sperrung verbundenen Behinderungen während der Bauzeit um Verständnis.

Kontrollen der Biotonnen werden intensiviert

Qualitätsoffensive „Biomüll“ - zum Schutz der Umwelt und der eigenen Gesundheit



In den nächsten Monaten wird es verstärkt zu Kontrollen der Biotonnen im Landkreis Germersheim kommen. Ein Team aus sechs Kontrolleuren wird dabei systematisch die einzelnen Straßen des Landkreises aufsuchen und prüfen, ob Biotonnen möglicherweise Fremdadfall enthalten. Bei leichteren Verschmutzungen des Bioabfalls mit Plastik oder Restmüll wird eine gelbe Ban-

role an der Biotonne angebracht – was einer Verwarnung gleichkommt. Sie weisen darauf hin, zukünftig besser zu trennen. Die Tonne wird dennoch geleert. Bei starker Vermischung mit Störstoffen erhält die Tonne eine rote Banderole und wird nicht geleert. Der Inhalt der Tonne muss dann eigenhändig nachsortiert werden und kann erst beim folgenden Leerungstermin wieder geleert werden. Alternativ kann der Grundstückseigentümer beziehungsweise die Grundstücksverwaltung eine kostenpflichtige Sonderleerung (als Restmüll) beantragen. Eine Sonderleerung der Biotonne als Restmüll kostet je nach Größe der Biotonne zwischen 15,50 EUR und 49,50 EUR. Bei falsch gefüllten Biotonnen wird den betroffenen Haushalten zusätzlich ein Hinweisblatt mit weitergehenden Informationen zur richtigen Mülltrennung und Füllung der Biotonne in den Briefkasten eingeworfen.

„Im Landkreis Germersheim werden konstant Fehlfüllungen von Biotonnen festgestellt“, erklärt Jürgen Stumpf, Leiter des Fachbereiches Abfallwirtschaft, der Kreisverwaltung Germersheim. „Insbesondere große Wohneinheiten, also Hochhäuser oder Wohnblocks sind betroffen. Aber leider auch viele Biotonnen bei kleineren Wohneinheiten. Hier sind die Tonnen oft mit Abfällen wie Kunststofftüten und allen Arten von Restmüll, Zigarettenkippen und Verpackungen richtiggehend durchsetzt“, ergänzt Stumpf.

Laut Stumpf ist Biomüll mit solchen Fehlfüllungen nicht verwertbar. Statt in der Biogasanlage zur Stromgewinnung beizutragen und als Kompost auf Äckern das Bodenleben zu verbessern, muss er teuer als Restmüll verbrannt werden. Es ist daher ein großes Anliegen der Abfallwirtschaft, die Qualität des Biomülls zu gewährleisten und stofffremde Verschmutzungen zu verhindern. Verpackungen aus Plastik sind weltweit Teil eines der größten Umweltprobleme. Plastiktüten verschmutzen inzwischen nicht nur sämtliche Weltmeere, sondern sie gelangen aufgrund von Plastikabfall in Biotonnen auch auf Wiesen, Feldern und Äckern – und so am Ende über die Nahrungsmittel im Essen. In die Biotonne gehören ausschließlich Grünabfälle aus dem Garten sowie Küchenabfälle wie Speisereste, Obst- und Gemüsereste oder Tee- und Kaffeereste. Es ist erlaubt, Küchenabfälle in Zeitungspapier einzuwickeln oder mit Papiertüten in der Biotonne zu entsorgen. Papier stellt bei der Kompostierung des Biomülls kein Problem dar, da es sehr schnell verrottet. Verboten sind neben Plastiktüten auch kompostierbare „Plastiktüten“ (zum Beispiel Maisstärkebeutel) obwohl diese vom Handel als kompostierbar angepriesen werden. Sie verrotten zu langsam und würden daher im Kompost und auf den Äckern landen.

„Ich hoffe, dass wir die Bürgerinnen und Bürger weiter motivieren können bei der Mülltrennung sorgsam und achtsam zu sein. Denn nur aus gut getrenntem Bio-Wertstoff kann wertvoller Kompost ohne Mikroplastik hervorgehen“ erklärt Germersheims Landrat, Dr. Fritz Brechtel. „Helfen Sie mit! Bitte werfen Sie keinen Plastik- oder Restmüll in die Biotonne und schützen Sie so unsere Umwelt und unsere Gesundheit“, so der Appell Brechtels.

Brennholzlager im Außenbereich

genehmigungspflichtig

Kreisverwaltung setzt auf Dialogbereitschaft und Einzelfallbetrachtung

Im Rahmen einer Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und Landwirtschaft der Kreisverwaltung Germersheim informierte Sitzungsvorsitzender und Umweltdezernent Michael Braun am Dienstag, 1. September, die Sitzungsteilnehmenden über „bedeutsame Vollzugsmaßnahmen der unteren Naturschutzbehörde“. Braun verwies bei der Sitzung auf die Erfolge, die gemeinsam mit Einwohnern aus Büchelberg erzielt werden konnten, als es um die Themen Brennholzlagerung und illegale Hüttenbauten im Außenbereich ging. „Insbesondere bei der Holzlagerung konnten in der Vergangenheit durchaus sichtbare Erfolge erzielt werden, die seitens der Bevölkerung positiv aufgenommen wurden. Dennoch ist das Thema auch an anderen Orten innerhalb des Landkreises Germersheim nach wie vor präsent und wird nun nach naturschutzfachlichen Prioritäten angegangen“, so Braun. Die Kreisverwaltung wird indes die betreffenden Gemeinden bitten, die Möglichkeit zur Einrichtung eines kommunalen Holzlagerplatzes zu prüfen. Diese Form der Holzlagerung stellt in der Regel die beste Möglichkeit dar, die Bedürfnisse der Bürger mit den Belangen des Naturschutzes zu vereinen.

In der Bienwald-Gemeinde Büchelberg kam es in der Vergangenheit zu ähnlichen Vorkommnissen beim Thema „Brennholzlagerung“. Vor allen Dingen zwei Aspekte haben sich hier als gute Lösung bewährt: Zum einen geht es darum, die Bedürfnisse der Einwohner zu hören, zu verstehen und im gemeinsamen Diskurs nach Wegen zu suchen, die von allen Beteiligten mitgetragen werden können. Auf der anderen Seite lohnen Einzelfallbetrachtungen unter naturschutzrechtlichen Gesichtspunkten – wenngleich diese Vorgehensweise zunächst für die Behörde einen nicht unerheblichen zeitlichen Mehraufwand darstellt.

Uwe Meißner, Stellvertretender Leiter des Fachbereichs „Umwelt und Landwirtschaft“ bei der Kreisverwaltung Germersheim, erklärt im Rahmen der Ausschusssitzung: „Manchmal ergibt eine fachgutachtliche Bewertung, dass eine Holzlagerung nur 15 Meter weiter aus Gründen des Natur- und Artenschutzes tragbar ist, während es am selbst gewählten Standort berechnete Einwände gibt.“ Ermöglicht wurde diese Vorgehensweise aufgrund differenzierter naturschutzfachlicher Bewertungen die der Kreisverwaltung für alle in Frage kommenden Flächen vorlagen. Dank des Naturschutzgroßprojektes Bienwald existieren Kartierungen, die als Grundlage für diese Bewertung herangezogen werden konnten. „In der Vergangenheit wurden“, so Meißner weiter, „60 Holzlager im Umfeld von Büchelberg mit Auflagen genehmigt, 20 weitere Holzlagerplätze freiwillig beseitigt.“ Eine „Beseitigungsanordnung“ musste bislang nicht ausgesprochen werden.

Falls die Einrichtung eines kommunalen Holzlagerplatzes in einer Gemeinde nicht möglich sein sollte, kann die Kreisverwaltung eine Genehmigung nur unter Einhaltung bestimmter Vorgaben in Aussicht stellen. Die Behörde weist diesbezüglich auf entsprechende Dokumente und Merkblätter, die auf der kreiseigenen Homepage vorgehalten werden. Ein „Merkblatt für die Beantragung einer naturschutzrechtlichen Genehmigung zur Brennholzlagerung im Außenbereich“ (<https://bit.ly/332ZYOD>) gibt beispielsweise darüber Auskunft, welche Unterlagen notwendig sind, um die Lagerung von Brennholz in der freien Natur beantragen zu können. Darüber hinaus verrät das Merkblatt, was tatsächlich genehmigungspflichtig oder was verboten ist. So darf zum Beispiel Brennholz nicht in Naturschutzgebieten oder auf Biotopflächen gelagert werden. Auch eine Abdeckung mit bunten Planen, Wellblech, Teerpappe oder Ähnlichem ist nicht zulässig.

Da der Kreis Germersheim die landesweit größte Fläche an Schutzgebieten aufweist, setzt Landrat Dr. Fritz Brechtel weiterhin auf die Dialogbereitschaft der Bürger: „Gerade jetzt, da die Temperaturen sinken und der Sommer zur Neige geht, werden vielerorts wieder die Brennholzvorräte aufgefüllt. Dabei gilt es, neben den Wünschen aus der Bevölkerung auch die rechtlichen Parameter zu kennen. Nur im gemeinsamen Dialog und im Rahmen der vorgegebenen Gesetze können wir Lösungen finden, mit denen alle Beteiligten leben können“, so Brechtel.

Selbstwerber Brennholz

Anmeldung bei Revierleiter Tobias Emer

In der Zeit vom 1. September bis zum 31. Oktober 2020 hat man wieder die Möglichkeit, eine Brennholzbestellung bei der Stadt Wörth aufzugeben. Diese kann über das abgedruckte Formular oder online unter www.woerth.de > Downloads & Formulare > Brennholzformular erfolgen. Das abgedruckte Bestellformular bitte bei der Stadtverwaltung Wörth, Mozartstraße 2, am Empfang abgeben. Telefonische Bestellungen werden nicht angenommen!

Hinweise zur Bestellung:

- Das Holz wird als Polterholz (36 EUR/Ster) oder Schlagabraum (26 EUR/Ster) angeboten.
- Das Holz wird immer gemischt verkauft; d. h. die Bestellung einer bestimmten Holzart (z. B. Buche oder Eiche) bzw. Wünsche über die Zusammensetzung des bestellten Holzes sind nicht möglich.
- Um die Organisation der Holzvergabe zu optimieren und den Abtransport zu erleichtern, muss im Bestellformular angegeben werden, ob man mit dem PKW oder Traktor anfahren wird.
- Bis spätestens 31. März 2021 muss das Brennholz aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Brut- und Setzzeiten aufgearbeitet und anlässlich geplanter Wegebaumaßnahmen abtransportiert sein.

- Bei Neubestellungen ist es unbedingt erforderlich, den Besitz des erforderlichen Motorsägescheins nachzuweisen, sofern man diesen nicht bereits vorgelegt hat. Den Nachweis kann man direkt bei der Stadtverwaltung Wörth am Empfang vorlegen oder online unter www.woerth.de > Downloads & Formulare > Brennholzformular hochladen.

Nach der Bearbeitung der Anfrage wird man über den Standort des Holzes informiert, dafür wird um etwas Geduld gebeten. Wie in den letzten Jahren auch, wird versucht, das Brennholz bis spätestens Weihnachten zuzuteilen.

Forstamt Bienwald

Brennholzbestellung für die Saison 2020/21 nur noch bis 15. September

Die Bestellung von Brennholz im Bienwald für die Saison 2020/2021 erfolgt ausschließlich über einen Meldebeleg, welcher über die Internetseite www.bienwald.wald-rlp.de, am Forstamt, Bahnhofstraße 28, 76870 Kandel (Tel. 07275-9893-0, E-Mail Forstamt.Bienwald@wald-rlp.de) oder beim vor Ort zuständigen Revierleiter (Kontakt ebenfalls über die Internetseite) erhältlich ist.

Das Brennholz wird aufgrund Zertifizierung nur noch als Polterholz am Forstweg abgegeben.

Die Brennholzbestellung ist bis zum 15. September 2020 beim Forstamt oder den Revierleitern abzugeben. Die Holzabgabe erfolgt für den Brennholzkunden, möglichst ortsnah, in Staffellungen von 5fm und ein Vielfaches bis spätestens April des Folgejahres. Bei den Revierleitern schon abgegebene Bestellungen behalten ihre Gültigkeit.

Ein Sachkundenachweis zur Arbeit mit der Motorsäge wird vorausgesetzt (Motorsägeschein). Bei der Aufarbeitung des Holzes ist das Tragen von Schutzausrüstung zwingend erforderlich.

Das aktuelle Verfahren der Brennholzbestellung ergibt sich aus der Notwendigkeit, die hohe Holznachfrage, bei in den letzten Jahren reduzierten personellen Möglichkeiten, effizienter bedienen zu können. Wie bisher, soll auch weiterhin die regionale, private Brennholzkundschaft bevorzugt bedient werden.

Bei weiteren Fragen bitte an das Forstamt Bienwald unter Tel. 07275-9893-106 (Holzverkauf) oder 07275-9893-0 (Zentrale) melden.

Sammelplätze Grünabfall

Die Plätze sind dann bis Anfang/Mitte Dezember geöffnet, in Wörth wöchentlich, (außer 3. Oktober), in Maximiliansau und Schaidt an zwei Samstagen im Monat und in Büchelberg an einem Samstag im Monat.

Termine für das Spätjahr 2020

Büchelberg:

Sammelplatz in der Kläranlage
9 bis 10 Uhr, jeweils einen Samstag im Monat
10.10., 7.11., 5.12.

Maximiliansau:

Sammelplatz in der Kläranlage, Obere Weide
9 bis 10 Uhr
19.9., 10.10., 24.10., 7.11., 21.11., 5.12.

Schaidt:

Sammelplatz am Bauhof, Am Bruchbach
10.30 bis 12 Uhr
19.9., 10.10., 24.10., 7.11., 21.11., 5.12., 12.12.

Wörth:

Sammelplatz am Bauhof, Im Klammengrund
10.30 bis 12 Uhr
Bis 12.12.

Zur Beachtung: Am 3. Oktober ist der Sammelplatz Wörth nicht geöffnet. Der Sammelplatz in Wörth ist ganzjährig jeden Mittwoch von 13 bis 15.30 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen:

Auf den Sammelplätzen werden Hecken- und Baumschnitt bis max. 10 cm Stärke, Laub und Rasenschnitt angenommen. Bei der Sammlung durch ein Müllfahrzeug der Firma Suez wird nur gebündelter Hecken- und Baumschnitt zwischen 0,5 und 2 m Länge und bis 10 cm Stärke mitgenommen.

ANMELDUNG ZUR BRENNHOLZSELBSTWERBUNG

Nachname, Vorname:

Wohnort/Straße/Hausnummer:

Telefon/Mobil:

Brennholzgemeinschaft

Anzahl der Personen: _____

ja nein

Bescheinigung über einen Motorsägenlehrgang ist beizufügen (falls letztes Jahr noch nicht erfolgt)

Name des Motorsägenscheininhabers:

Transportfahrzeug PKW Traktor

(Hinweis: Unabhängig von der Bestellung erfolgt die Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen)

Schlagabraum 26,00 €/rm

Menge in rm

Laub-Polterholz am Weg gerückt 36,00 €/rm

Wurzelstöcke und Stammholz nimmt die Deponie in Berg gegen Gebühr entgegen.

Für weitere Informationen steht Herr Thomas Schuler, Abteilungsleiter Bauhofverwaltung unter Tel. 07271-131-580 zur Verfügung (Montag bis Donnerstag, 7 bis 16 Uhr und Freitag, 7 bis 12 Uhr).

Es wird nochmals eindringlich darum gebeten, keinen Bauschutt bzw. anderen Abfälle dem Grünschnitt unterzumischen. Bei Zuwiderhandlung behält sich die Bauhofleitung entsprechende Maßnahmen vor.

Weiterhin wird darum gebeten, sich an die offiziellen Öffnungszeiten zu halten und von Anfragen auf zusätzliches Öffnen abzusehen.

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Wörth

12.09., 09.00 Uhr Bootsübung

14.09., 18.00 Uhr Jugendübung

18.09., 18.00 Uhr Übung

21.09., 18.00 Uhr Jugendübung

30.09., 18.00 Uhr Übung

06.10., 18.30 Uhr Gefahrstoffausbildung

Maximiliansau

12.09., 09.00 Uhr Bootsübung Wörth und Maximiliansau

18.09., 18.30 Uhr Übungsdienst

25.09., 18.30 Uhr Übungsdienst

25.09., 20.30 Uhr 140 Jahre FF Schaidt - abgesagt

26.09., tbd 140 Jahre FF Schaidt - abgesagt

27.09., 10.00 Uhr 140 Jahre FF Schaidt - abgesagt

06.10., 18.30 Uhr Übung Gefahrgutzug Stadt Wörth

Schaidt

11.09., 19.00 Uhr Gemeinschaftsübung mit Steinfeld

16.09., 19.00 Uhr Richtiges Verhalten bei Gefahrgutunfällen

Büchelberg

11.09., 18.00 Uhr Kreislehrgang Chemikalienschutzanzug (Wörth)

12.09., 09.00 Uhr Kreislehrgang Chemikalienschutzanzug (Wörth)

12.09., 15.00 Uhr Jahresübung Jugend (Wörth)

13.09., 09.00 Uhr Kreislehrgang Chemikalienschutzanzug (Wörth)

18.09., 18.00 Uhr Kreislehrgang Maschinist (Hagenbach)

19.09., 07.00 Uhr Kreislehrgang Maschinist (Hagenbach)

19.09., 08.30 Uhr Atemschutzübungsstrecke (Rülzheim)

20.09., 07.00 Uhr Kreislehrgang Maschinist (Hagenbach)

23.09., 18.30 Uhr Übung - Technische Hilfe

26.09., 12.00 Uhr 140 Jahre Feuerwehr Schaidt (in Schaidt) - abgesagt

27.09., 11.00 Uhr 140 Jahre Feuerwehr Schaidt (in Schaidt) - abgesagt

19.09., 19.00 Uhr WF-Sitzung (Wörth)

06.10., 18.30 Uhr Sonderausbildung Gefahrstoffzug (Wörth)

Neubau: Heizen mit Holz

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Wie soll das zukünftige Haus beheizt werden? Schwankende Energiepreise, die Abhängigkeit von Energie-Lieferländern und die Begrenztheit fossiler Brennstoffe erschweren die Beantwortung dieser Frage. Nicht selten entsteht der Wunsch durch die Nutzung nachwachsender Rohstoffe unabhängiger und umweltfreundlich zu Heizen, oder mit einem Kaminofen ein gemütliches Heim zu schaffen.

Holz als Rohstoff ist - bei richtiger Verwendung in einer modernen Feuerstätte - ein umweltgerechter Brennstoff, wenn er aus einheimischer nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammt. Kommt das Holz über lange Wege aus dem Ausland oder ist die Nachhaltigkeit vor Ort nicht gewährleistet, fällt die Bilanz sicher anders aus.

Bei der Verbrennung von Holz wird nur so viel CO₂ freigesetzt, wie zuvor während der Wachstumsphase im Baum fixiert wurde.

Für die Nutzung des Energieträgers Holz gibt es verschiedene Anlagentypen. Kachel- oder Kaminöfen, die einzelne Räume beheizen oder Zentralheizungs-

kessel, die ganze Häuser mit Wärme versorgen. Automatisch befeuerte Holzpellet-Kessel lassen sich im Vergleich zu Scheitholzanlagen komfortabler bedienen, da die Pellets kontinuierlich per Saugleitung oder Förderschnecke zugeführt werden und kein eigenhändiges Holznachlegen erforderlich ist. Zudem verbrennen die kleinen naturbelassenen Holzpresslinge schadstoffärmer als Scheitholz. Ganz ohne Emissionen geht es aber auch hier nicht: Eine Nebenwirkung der behaglichen Holzheizungen ist Feinstaub. Moderne Heizkessel sollten über eine Abgas-Sensorik verfügen, die permanent die Verbrennung überwacht und in einem gewissen Rahmen optimiert. Ebenso ist, wie bei jeder Heizungsart, unbedingt auf die passende Dimensionierung der Anlage zu achten.

Unterstützung bei der Auswahl der Heizungsart erhalten Ratsuchende im persönlichen Gespräch mit anbieterunabhängigen Energieberatern der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz nach telefonischer Anmeldung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Beratungstermine finden am Donnerstag, 24. September, 14 bis 17.45 Uhr, in Wörth, statt. Die Beratungen werden aktuell an den meisten Standorten telefonisch durchgeführt. Voranmeldung unter Tel. 07271-131-100.

Eine persönliche Beratung ist an einzelnen Standorten unter Einhaltung der lokalen Hygienevorschriften wieder möglich. Bitte bei der Terminvereinbarung erfragen, an welchen Standorten in der Region persönlich beraten wird.

Corona-Informationen

Infektionsschutz beim Besuch von Rathaus und Bürgerhäusern

Für Angelegenheiten, die sich nicht ohne persönliche Vorsprache erledigen lassen – Terminvereinbarung erforderlich

Zum Schutze der Bürger sowie der Beschäftigten im Rathaus bleiben folgende Zugangsbeschränkungen unter Beachtung von Schutz- und Hygienemaßnahmen notwendig:

1. Wie bisher wird am Eingang eine Schleusenregelung praktiziert. Einlass ist nur am Haupteingang nach Klingeln und Händedesinfektion möglich. Dabei achten die Bediensteten an der Zentrale darauf, dass zu den einzelnen Bereichen des Rathauses immer nur eine begrenzte Personenzahl zugelassen wird. Nehmen Sie telefonisch Kontakt mit dem Rathaus auf (Zentrale unter 07271-131-0) oder direkt mit dem zuständigen Sachbearbeiter. Nutzen Sie auch unsere Online-Services auf der Homepage unter www.woerth.de.
2. Zur Einhaltung der Kontaktsperren wird weiterhin darum gebeten, die persönliche Vorsprache auf ein Minimum zu begrenzen. Vieles lässt sich fernmündlich, per E-Mail oder Brief erledigen.
3. Falls eine persönliche Vorsprache dennoch notwendig ist, ist der Aufenthalt im Rathaus ausschließlich für die zu erledigenden Amtsgeschäfte erlaubt; die Besucher sind dringend aufgerufen, den Aufenthalt nur auf das zeitlich notwendigste Maß zu beschränken. Mit dem Sachbearbeiter ist vorab ein Termin zu vereinbaren.
4. Für Angelegenheiten/Besuch im Meldeamt bitte vorherige Absprache unter Tel. 07271-131-106.
5. Das Rathaus kann nur mit einer Mund- und Nasenbedeckung (z. B. Masken, nicht medizinischer Alltagsmund- und Nasenschutz, Schals oder Tüchern) betreten werden. Auch die Mitarbeiter werden selbstverständlich gegenüber den Kunden eine Maske tragen.
6. Die Stadtbücherei ist bereits wieder in den eingeschränkten Betrieb zur schrittweisen Wiedereröffnung gegangen. Auch hier gilt Maskenpflicht. Bitte verfolgen Sie hierzu die aktuellen Veröffentlichungen der Stadtbücherei. Bitte haben Sie Verständnis für diese Maßnahmen, sie dienen zum gegenseitigen Schutz und sollen verhindern, dass der in den letzten Wochen mit starken Einschränkungen erkämpfte Erfolg einer Abflachung der Infektionskurve durch mangelnde Vorsicht und zu frühe Lockerungen wieder zunichte gemacht wird. Bleiben Sie gesund! Ihre Stadtverwaltung

Absage Erlebnistag Streuobst am 19. September

Vor dem Hintergrund der derzeit kontinuierlich steigenden Infektionszahlen mit dem Corona-Virus sind weiterhin kontaktreduzierende Maßnahmen erforderlich, um die Ausbreitung des Virus zu verhindern bzw. weitestgehend zu verlangsamen und einzudämmen.

Veranstaltungen sind nur mit erheblichen Auflagen und nicht in der gewohnten Art und Weise möglich.

Der geplante Erlebnistag Streuobst am 19. September kann deshalb nicht in der bisherigen Form stattfinden und muss abgesagt werden. Die mobile Saftpresse wird nicht nach Büchelberg kommen.

Alle Streuobstwiesenbesitzer können jedoch ihre Äpfel bzw. ihr Obst in Herxheim keltern lassen. In Abstimmung mit Monika Paulat, Geschäftsführerin der Fa. Saftomobil Herxheim, werden bereits vergebene Termine für diesen Tag dann in Herxheim übernommen.

Anmeldungen oder Terminänderungen erfolgen direkt an die Fa. Saftomobil in Herxheim, Am Gäxwald 19, 76863 Herxheim, Monika Paulat, Tel. 0176-98126262, E-Mail: apfel@saftomobil.de.

Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner bedauert die Absage und hofft auf Verständnis.

Veranstaltungskalender

Es wird gebeten, Termine, die für den Veranstaltungskalender gemeldet wurden und jetzt wegen der Corona-Pandemie abgesagt sind, an Frau Stephanie Quint unter stephanie.quint@woerth.de zu melden.

Kunst und Kultur

Anmeldung unter www.reservix.de

ausführliches Programm unter www.woerth.de

STAYCATION mit ABSTAND das beste Fest!

11. - 13. SEPT 2020

BÜRGERPARK WÖRTH



Wie bereits mehrfach angekündigt, findet vom 11. bis 13. September im Bürgerpark „Staycation – mit Abstand das beste Fest!“ statt.

Mit diesem Fest werden die teilnehmenden Wörther Vereine unterstützt, denn die Einnahmen sind komplett zugunsten dieser Vereine!

Nähere Informationen zum Fest und zum Programm sind auf der Homepage (www.woerth.de) zu finden.

Karten gibt es noch bei den Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de (aufgrund von Corona nur im Vorverkauf).



Volkshochschule

Volkshochschule Wörth a. Rh.
in der Kreisvolkshochschule Germersheim



Neues VHS-Programm Herbst und Winter 2020

Anmeldungen laufen

Das neue Programm Herbst und Winter 2020 (2-2020) wird Anfang September unter Vorbehalt gestartet. Anmeldungen sind ab sofort möglich; Kurse können auch direkt online gebucht werden. Termine, Anzahl und Veranstaltungsorte der Kurse können sich noch ändern. Das hängt von mehreren Faktoren ab, insbesondere vom Verlauf der Covid-19-Pandemie. Unter Einhaltung der vorgegebenen Hygieneauflagen wird die Volkshochschule den Kursbetrieb schrittweise wieder aufnehmen. Ein gedrucktes Programmheft wird es für das kommende Semester nicht geben. Ein Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm erscheint hier im Amtsblatt und auf der Homepage unter www.woerth.de. Die Volkshochschule bittet um Verständnis und wünscht allen in dieser Zeit viel Gesundheit.

Anmeldungen laufen in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, per Telefax 07271-131-9-225, online unter www.woerth.de, per E-Mail: vhs@woerth.de oder telefonisch unter 07271-131-225 mit den erforderlichen Angaben.

Öffnungszeiten der Volkshochschule:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 10 bis 12 Uhr, Montag und Dienstag, von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag, von 14 bis 18 Uhr.

Die Volkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist.

Hygienekonzept

Die Wörther Volkshochschule möchte trotz der zahlreichen Einschränkungen ein attraktives Kursangebot bieten. Wir bitten um Verständnis, dass dies aktuell nur gelingt, wenn die Regelungen zur Bekämpfung des Virus beachtet werden. Bis auf weiteres dürfen deshalb nur Teilnehmer, die die Einhaltung des Hygieneplanes anerkennen, die Kurse der VHS Wörth a. Rh. besuchen. Das Hygienekonzept der Volkshochschule Wörth ist auf der Homepage (www.woerth.de) einsehbar.

Auszug aus dem neuen Kursprogramm:

Vortrag - Knochengesund essen bei Osteoporose

Kurs Nr. 330

Osteoporose ist eine weit verbreitete Skeletterkrankung, die meist im höheren Lebensalter auftritt. Allein in Deutschland leiden rund acht Millionen Menschen an Osteoporose. Genaue Zahlen gibt es nicht, da die Krankheit häufig unerkannt bleibt. Etwa jede dritte Frau und jeder fünfte Mann über 50 Jahre sind davon betroffen. Die Osteoporose-Häufigkeit nimmt mit dem Alter zu und steigt jenseits des 75. Lebensjahres auf ca. 60 Prozent. Der Osteoporose liegt ein vermehrter Knochenabbau zugrunde, der dazu führt, dass die Knochenmasse abnimmt und Veränderungen in der Feinstruktur des Knochengewebes auftreten. In der Folge werden die Knochen zunehmend porös, verlieren an Festigkeit und Stabilität. Bei fortgeschrittener Osteoporose kommt es schon bei Alltagsbelastungen oder „einfachen“ Stürzen zu Knochenbrüchen. Verschiedene Faktoren können den schleichenden Knochenschwund begünstigen. Viele Menschen leiden an Osteoporose und wissen es gar nicht. Unbehandelt schreitet diese Erkrankung dann immer weiter fort. Soweit sollte es heutzutage nicht mehr kommen, denn die Osteoporose kann schon früh erkannt und effektiv behandelt werden. Die Teilnehmer lernen wie man der Entstehung einer Osteoporose vorbeugen kann und wie eine bereits bestehende Osteoporose behandelt wird – mit Ernährung und Bewegung! Die Referentin gibt Antworten auf Einfluss und Wirkungsweise der Ernährung bei Osteoporose.

Zudem werden praktische Tipps zur Ernährung sowie geeignete Lebensmittel vorgestellt.

Termin: Dienstag, 15.9., 18.30 bis 20 Uhr

Leitung: Eveline Lazik, Ökotrophologin

Ort: Stadtbücherei, Am Rathausplatz

Gebühr: 6 EUR für 1 Termin

Wildkräuterführung – Essbare Wildkräuter im Spätsommer

Kurs Nr. 321

Unter fachkundiger Leitung werden die Teilnehmer essbare Wildkräuter, Früchte, Samen und Wurzeln entdecken, kennenlernen und erfahren, wie sie verwendet werden können. In jeder Jahreszeit entwickeln Wildkräuter eine andere Intensität an Wirkstoffen. Manche Pflanzen sind auch im Winter genießbar und können vorbeugend heilen. Die Führung findet bei jedem Wetter statt. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Bitte keine Haustiere mitbringen.

Termin: Samstag, 19.9., 14 bis 16.15 Uhr

Leitung: Pauline Mahler

Ort: Treffpunkt am Wasserturm, bei der Grillhütte Büchelberg

Gebühr: 6 EUR für 1 Termin

Nassfilzen für Kinder (ab 6 Jahre)

Beim Filzen wird gefärbte Wolle vom Schaf mit Hilfe von Wasser und Seife so lange bearbeitet, bis sich die Wollfasern verdichten. So entstehen viele schöne Dinge. Die bunte Farbenvielfalt regt die Kreativität an. **Bitte mitbringen:** altes Handtuch.

Kurs Nr. 141 – Kurs B

Termin: Samstag, 19.9., 10 bis 13 Uhr

Leitung: Usha Fliehmann

Ort: Haus der Künstler, Atelier, 1. OG

Gebühr: 13 EUR für 1 Termin

(zzgl. 5 EUR Materialkosten, im Kurs zu entrichten)

Body in Balance

Kurs Nr. 531

Ein geschmeidiger, starker, aufrechter Rücken - das ist, was alle brauchen. Die Teilnehmer lernen durch zahlreiche verschiedene Übungen, die notwendige Kraft zu trainieren, die Beweglichkeit zu verbessern und die verspannte Muskulatur durch Dehnung und Entspannung zu lockern. Training in der Gruppe als optimaler Ausgleich zu Alltagsbewegungen. Auch lernen die Teilnehmer, die Übungen daheim alleine durchzuführen. **Bitte mitbringen:** Handtuch und Gymnastikkleidung.

Termin: Montag, 21.9. bis 7.12., 18 bis 19 Uhr

Leitung: Anja Weber

Ort: Gymnastikraum, Nebengebäude Rheinhalle Maximiliansau

Gebühr: 36 EUR für 9 Termine

Astronomie für Anfänger und Fortgeschrittene

Kurs Nr. 900

Der Kurs wendet sich sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene. Die Teilnehmer werden die im letzten Semester begonnene Methode, Sternbilder durch wiederholtes (Ab-)Zeichnen besser ins Gedächtnis bekommen und weiterführen. Darüber hinaus werden sich die Teilnehmer überlegen, wie man die Eigenrotationszeit der Sonne bestimmen kann. Bei wolkenfreiem Himmel kann man die winterlichen Sternbilder betrachten und durch das Fernrohr die Berge auf dem Mond sowie andere Deep Sky Objekte bestaunen. Die Behandlung weiterer Themen ist jederzeit möglich. Als Arbeitsgrundlage dient das Buch „KOSMOS Himmelsjahr 2020“.

Termin: Mittwoch, 23.9. bis 25.11., 20 bis 21.30 Uhr

Leitung: Dr. Helmut Schleser

Ort: Europa-Gymnasium, Forststraße 1, Raum 107

Gebühr: 60 EUR für 10 Termine

Workshop - Das Lymphsystem verstehen und unterstützen

Kurs 750

Man weiß zwar, dass es die Lymphe gibt und spürt es, wenn die Beine am Abend dicker werden oder auch sonst sich hin und wieder Unwohlsein einstellt. Doch um was es sich hierbei genau handelt, wie der Alltag und die Gewohnheiten maßgeblich dazu beitragen können, die Lymphe zu stärken oder eben auch nicht, ist nicht geläufig. In diesem Workshop erfährt man mehr über das Lymphsystem. Zunächst werden einige theoretische Aspekte besprochen, anschließend bekommt man in einem praktischen Teil viele Anregungen, Tipps und Infos zu Übungen, die auch zuhause gut umgesetzt werden können. **Bitte mitbringen:** warme Socken, mind. 1/2 Liter stilles Wasser.

Termin: Samstag, 26.9., 10 bis 12.30 Uhr

Leitung: Tina Jordan

Ort: Haus der Künstler, Luitpoldstraße 4, Raum 1

Gebühr: 12 EUR für 1 Termin (maximal sechs Teilnehmer)

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

Wer hilft mir, wenn... - Kurs Nr. 15

Ein Erwachsener, der keine Vorsorge getroffen hat und durch Krankheit oder Behinderung seine rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr regeln kann, erhält einen gesetzlichen Vertreter, den Betreuer. Der Betreuer wird vom Betreuungsgericht bestellt und kontrolliert. Er hat dem Gericht jährlich Bericht über seine Tätigkeit zu erstatten und Rechnung zu legen. Vorsorge lohnt sich, denn: Man bestimmt selbst, wer in Phasen der Krankheit oder Pflegebedürftigkeit die eigenen Interessen vertritt. Man kann durch Festschreibung seiner Wünsche diese Phase selbst ausgestalten und bestimmen. Man kann festlegen, welche medizinische Behandlung oder Nichtbehandlung man wünscht. Man erleichtert durch die schriftliche Formulierung seiner Wünsche der Vertrauensperson die Regelung seiner Angelegenheiten. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Betreuungsverein der Lebenshilfe e. V. und der Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung Germersheim.

Termin: Dienstag, 6.10., 18.30 bis 20 Uhr

Leitung: Holger Bast

Ort: Tullahalle Maximiliansau

Gebühr: kostenfrei, Anmeldung erforderlich

Rhetorik – Sicher und vorbereitet sprechen

Kurs Nr. 240

In diesem Einsteigerkurs werden neben Körpersprache, Sprechtraining, Mimik und Gestik auch der Aufbau einer guten Rede sowie Präsentationshilfen und -tricks vorgestellt und eingeübt. Der Schwerpunkt des Kurses liegt in der Praxis. Strukturierter und sicherer sprechen, vortragen und präsentieren. Dieser Basiskurs vermittelt, wie man selbstsicher auftritt und fundierte Präsentationen abhält. **Bitte mitbringen:** Schreibzeug, Notizpapier.

Termin: Samstag, 10.10., 9 bis 16 Uhr

Leitung: Yvonne Myszkowski

Ort: Festhalle Wörth, Seminarraum

Gebühr: 35 EUR für 1 Termin



Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

Neues vom Lesesommer

Alle glücklichen Gewinner können in den nächsten Tagen ihre Preise in den Büchereien Wörth und Maximiliansau abholen. Aber auch die restlichen erfolgreichen Teilnehmer gehen nicht leer aus. Auf sie wartet neben der Urkunde ein Eisgutschein. In den nächsten Tagen werden die Schulen, sofern eine

Einwilligung der Eltern vorliegt, über die erfolgreiche Teilnahme informiert. Am 24. September heißt es dann noch einmal Daumendrücken bei der Verlosung der landesweiten Preise. Falls ein Wörther Teilnehmer gewinnt, bekommt er umgehend vom Bücherei-Team Bescheid.

Ausstellungen im Kinderbereich

Eine Auswahl der schönsten Bilder der abgegebenen Lesesommer-Buch-Checks ist auf der Empore im Kinderbereich aufgehängt und kann dort bewundert werden.

Ebenfalls auf der Empore befinden sich seit einigen Wochen Teile der Bilderbuch-Tröge um den Corona-Abstandsregeln gerecht zu werden. Auf den Arbeitstischen rundherum ist eine kleine Bilderbuchausstellung mit den Neuanschaffungen der letzten Wochen aufgebaut.

Veranstaltungsvorschau

Vortrag „So golden und so grau – Die wilden 20er Jahre“ mit der Kunsthistorikerin Simone Maria Dietz am Donnerstag, 1. Oktober, 19 Uhr, in der Stadtbücherei; Eintritt 3 EUR.

Zum Beginn des 20. Jahrhunderts, mit Ende des Ersten Weltkrieges, erlebten die Menschen das Auf und Ab vom politischen Neubeginn der Weimarer Republik bis hin zu Inflation und Börsenkrach. Auch die Kunst brachte unterschiedliche Strömungen hervor wie die Neusachlichen, die Realisten oder die Naturalisten. Die Malerei ist dabei nicht mehr allein tonangebend, längst machen auch Foto und Film von sich reden. Erleben Sie ein buntes Gemisch an Kunst und Kultur...

Eine Anmeldung bei der VHS oder der Stadtbücherei ist wegen der Zugangsbeschränkungen zwingend erforderlich.

Nachhaltigkeit im Friedenskindergarten Wörth



Das neue Kita-Jahr hat begonnen, und diverse Projekte sind im Friedenskindergarten Wörth bereits angelaufen. So auch das diesjährige Waldprojekt. Gemeinsam mit den Vorschulkindern („Schmetterlinge“) hatten die Erzieherinnen eine Wanderung durch den nahegelegenen Wald unternommen und sahen sich dort mit erschreckenden Tatsachen konfrontiert: Müll, verteilt in diversen Waldwinkeln.

Die durch vielfältige Umweltschulungen sensibilisierten Kinder, haben diesen Missstand natürlich sofort erkannt und sind vorbildlich aktiv geworden. Binnen kurzem waren Müllsäcke gefüllt und die Natur vom Unrat befreit. Stolz berichtet die Kita in diesem Artikel über das Engagement der Kleinsten und im Zuge der Vorbildfunktion appelliert sie an alle Waldspaziergänger: „Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.“ (Marie von Ebner-Eschenbach). In diesem Sinne: „Lassen Sie uns schützen, was uns wichtig ist, damit wir noch lange Waldausflüge planen und im angrenzenden Grün mit Ihren Kindern verweilen können. Die Natur ist kostbar, und der respektvolle Umgang mit ihr sollte oberste Priorität besitzen.“

„Kita isst besser“

Jetzt für neue Coaching-Runde bewerben

Mit einem speziellen Coaching des Ernährungsministeriums können Kitas Ernährungsbildung langfristig in ihr Bildungs- und Erziehungskonzept verankern und ihr Profil schärfen. „Dies wird immer wichtiger, denn laut aktuellen Studien sind rund 15 Prozent der Kinder und Jugendlichen in Deutschland übergewichtig, etwa sechs Prozent adipös. Die Folgen von Fehlernährung können die Lebensqualität der Betroffenen erheblich einschränken. Daher ist es entscheidend, dass Kinder von klein auf eine ausgewogene Ernährung kennenlernen und Spaß an der Zubereitung von frischen Lebensmitteln entwickeln“, sagte Ernährungsministerin Ulrike Höfken. Bis zu 20 Kitas können an dem einjährigen, intensiven Coaching teilnehmen. Während des Coaching-Prozesses entwickelt jede Kita für sich individuelle Maßnahmenpakete zur Verbesserung der Verpflegung, der Essatmosphäre, der Ernährungsbildung und der Ernährungspartnerschaft sowie der Bewegung und Entspannung. Erfahrene Ernährungsberaterinnen der Dienstleistungszentren Ländlicher Raum (DLR) begleiten und unterstützen die Kita-Teams als Informationspartner. Für projektgebundene, kleinere Anschaffungen, wie etwa eine Getränkestation oder Materialien zur Visualisierung des Speiseplans, ist eine finanzielle Unterstützung vorgesehen. Bewerben können sich Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz, die Gesundheitsprävention, besonders im Hinblick auf Ernährung und Ernährungsbildung, zu ihrem Schwerpunkt machen möchten. Bewerbungen sind bis zum 25. September 2020 möglich. Die Bewerbungsunterlagen sowie ausführliche Informationen sind online abrufbar unter <https://mueef.rlp.de/de/themen/ernaehrung/kita-isst-besser/> Info auch gerne telefonisch unter 06131-16-4626.

nen die Lebensqualität der Betroffenen erheblich einschränken. Daher ist es entscheidend, dass Kinder von klein auf eine ausgewogene Ernährung kennenlernen und Spaß an der Zubereitung von frischen Lebensmitteln entwickeln“, sagte Ernährungsministerin Ulrike Höfken.

Bis zu 20 Kitas können an dem einjährigen, intensiven Coaching teilnehmen. Während des Coaching-Prozesses entwickelt jede Kita für sich individuelle Maßnahmenpakete zur Verbesserung der Verpflegung, der Essatmosphäre, der Ernährungsbildung und der Ernährungspartnerschaft sowie der Bewegung und Entspannung. Erfahrene Ernährungsberaterinnen der Dienstleistungszentren Ländlicher Raum (DLR) begleiten und unterstützen die Kita-Teams als Informationspartner. Für projektgebundene, kleinere Anschaffungen, wie etwa eine Getränkestation oder Materialien zur Visualisierung des Speiseplans, ist eine finanzielle Unterstützung vorgesehen.

Bewerben können sich Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz, die Gesundheitsprävention, besonders im Hinblick auf Ernährung und Ernährungsbildung, zu ihrem Schwerpunkt machen möchten. Bewerbungen sind bis zum 25. September 2020 möglich. Die Bewerbungsunterlagen sowie ausführliche Informationen sind online abrufbar unter <https://mueef.rlp.de/de/themen/ernaehrung/kita-isst-besser/>

Info auch gerne telefonisch unter 06131-16-4626.



Hobby und Freizeit

Jahreshauptversammlung MGV Lyra-Liederkranz

Wörth. Der MGV Lyra-Liederkranz lädt seine Sänger und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Dienstag, 15. September, 19.30 Uhr, im Saal zum Bayerischen Hof ein. Die Sänger treffen sich bereits um 19 Uhr.



Aktion der Sparkasse Germersheim-Kandel „Gemeinsam hilft!“ Spende für drei Wörther Sportvereine



1.500 EUR übergab Regionalmarktleiter Stephan Jäger von der Sparkasse Germersheim-Kandel an drei Wörther Sportvereine. Für den TV-Gesamtverein übernahm Vorsitzender Peter Poreba 1.000 EUR, für den Schwimmclub Vorsitzender Markus Otte 250 EUR ebenso wie für den FC Bavaria Vorsitzender Martin Ludwig. Die finanzielle Unterstützung wird für dringende Anschaffungen und den laufenden Trainingsbetrieb verwendet.

Die drei Sportvereine hatten an der Aktion „Gemeinsam hilft!“ der Sparkasse teilgenommen, womit gemeinnützige Vereine aus dem Kreis Germersheim

unterstützt werden sollten. Dabei konnten die Bürger für ihre Vereine stimmen. Insgesamt spendete die Sparkasse im Rahmen dieser Aktion 55.000 EUR für 150 Vereine.

Spende für drei Büchelberger Vereine



Ebenso in Büchelberg übergab die Sparkasse Germersheim-Kandel in diesen Tagen eine Spende in Höhe von insgesamt 1.200 EUR an Stefan Müller vom Musikverein Bienwaldkapelle, Bettina Brossart vom TTC Büchelberg sowie Eugen Niederer und Edgar Albrecht vom Obst- und Gartenbauverein Büchelberg. Diese finanzielle Unterstützung wird für dringende Anschaffungen und den laufenden Trainingsbetrieb verwendet.

Mehrgenerationenhaus Wörth

Am 19. September nimmt das MGH Wörth am Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar teil.

Der Veranstaltungsraum soll renoviert werden. Dafür werden noch freiwillige Helfer gesucht. Anmeldung bis zum 15. September unter Tel. 07271-8622.

Weitere Informationen unter: www.wir-schaffen-was.de.

Kinder- und Jugendzentrum Wörth, Ahornstraße 5

Aktuelle Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 15.30 bis 17.30 Uhr (6 bis 12 Jahre)

Mittwoch und Freitag: 18.00 bis 20.00 Uhr (ab 13 Jahre)

Ein paar kleine Einschränkungen müssen derzeit in Kauf genommen werden:

- vorherige Anmeldung unter Tel. 07271-8622
- es können maximal acht Personen kommen
- Kontaktdaten müssen hinterlegt werden
- beim Ankommen Hände waschen, das Abstandgebot muss eingehalten werden
- eine Maske ist erforderlich, muss aber nicht überall getragen werden

Die weiteren jeweils aktuell geltenden Regeln werden beim Ankommen besprochen. Anmeldung unter Tel. 07271-8622.

Das Musik- und Aufnahmestudio kann wieder genutzt werden (Mittwoch und Freitag). Maximal zwei Personen, nur nach telefonischer Anmeldung und Einhaltung der Hygieneregeln.

„Juze mobil“, jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 im Bürgerpark Wörth Spiel-, Bewegungs- und Kreativangebote - alle Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren sind willkommen. Das Juze mobil ist auf der großen Wiese vor dem Pavillon zu finden. Bei Starkregen findet das Angebot nicht statt. Eine Maske ist erforderlich, muss aber nicht überall getragen werden. Die weiteren jeweils aktuell geltenden Regeln werden beim Ankommen besprochen.

Herbstferien: 12. bis 16. Oktober mit dem „Kinder- und Jugendzentrum Wörth“ - Aktionen für Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren

Montag, 12.10. Kennenlerntag mit Ausflug zur Grillhütte Wörth

Dienstag, 13.10. Ausflug nach Mannheim ins Technoseum und Luisenpark

Mittwoch, 14.10. Kreativtag Indoor/Outdoor rund um Wörth

Donnerstag, 15.10. „Überraschungstag!“ – Busausflug ins Freie

Freitag, 16.10. Ausflug zur Burg Berwartstein in Dahn

Weitere Infos und Anmeldung auf www.juzewoerth.de.

Aktuelle Infos, Mitmachaktionen und Tipps findet man rund um die Uhr auf der Homepage. www.juzewoerth.de.

Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau

Aktuelle Öffnungszeiten:

Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr (6 bis 12 Jahre)

Donnerstag: 18.00 bis 20.00 Uhr (ab 13 Jahre)

Folgende Einschränkungen müssen derzeit gemeinsam in Kauf genommen werden:

- vorherige Anmeldung unter Tel. 07271-8622
- es können maximal sechs Personen kommen
- Kontaktdaten müssen hinterlegt werden
- beim Ankommen Hände waschen, das Abstandgebot muss eingehalten werden

- eine Maske ist erforderlich, muss aber nicht überall getragen werden

Die weiteren jeweils aktuell geltenden Regeln werden beim Ankommen besprochen. Anmeldung unter Tel. 07271-8622.

Aufsuchende Jugendsozialarbeit Wörth

Die aufsuchende Jugendsozialarbeit in Wörth bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 13 bis 27 Jahren ein niedrigschwelliges Angebot, um Hilfestellung bei Problemen und Anliegen zu erhalten. Diese können sein:

- Soziale Ausgrenzung und Isolation
- Familiäre Konflikte
- Finanzielle Sorgen und Schulden
- Wohnungslosigkeit und Wohnraumsuche
- Schulische Probleme und Abstinenz
- Schwierigkeiten bei der Berufswahl und beim Zugang zum Arbeitsmarkt
- Suchtverhalten
- Straffälligkeit
- Persönliche Probleme und Krisen

Ansprechpartner ist Harald Haas, erreichbar unter Tel. 0151-40242770 oder per E-Mail: harald.haas@ib.de.

Jugendberatung vor Ort mit Harald

Feste Beratungszeiten an den Treffpunkten in Wörth am Rhein und den Orten Maximiliansau, Schaidt und Büchelberg für Jugendliche. Ohne Anmeldung, einfach vorbei kommen.

Wörth: Mittwoch, 18.00 bis 19.00 Uhr Insektopia-Terrasse hinter Juze/MGH, Ahornstraße 5

Maximiliansau: Donnerstag, 18.00 bis 19.00 Uhr Jugendtreff, Königsberger Straße 2

Büchelberg: Dienstag, 17.00 bis 18.00 Uhr Springbrunnen am Rathaus, Dorfbrunnenstraße

Schaidt: Donnerstag, 18.15 bis 19.15 Uhr, Am Brunnen bei der Kirche

Wichtig: Der Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 m wird eingehalten. Bei Regen findet das Angebot nicht statt. Beratungstermine können auch telefonisch vereinbart werden. Kontakt: Harald Haas, Mobil: 0151-40242770.

Weitere Informationen auf Instagram: [ib_streetwork_woerth](https://www.instagram.com/ib_streetwork_woerth).

Freundeskreis Cany-Barville/Maximiliansau

Der nächste Stammtisch des Freundeskreises Cany-Barville/Maximiliansau findet am Donnerstag, 17. September, ab 19 Uhr, in der Vereinsgaststätte Turnerstube in Maximiliansau statt. Bitte die Hygieneregeln einhalten.

Alle Interessierte am Verein sind eingeladen.

Pfälzerwaldverein Schaidt

Der PWV Schaidt wandert am Mittwoch, 16. September, auf dem Premiumwanderweg „Dimbacher Buntsandstein-Höhenweg“.

Die Teilnehmer treffen sich um 9 Uhr am Bahnhofsteppung in Schaidt und fahren mit PKWs gemeinschaftlich zum Startpunkt nach Gossersweiler.

Die Wanderstrecke ist etwa 10 km lang, die Summe aller Anstiege ca. 500 Meter auf naturbelassenen Pfaden. Zum sicheren Gehen sind Wanderstöcke empfohlen. Am Wegesrand liegen: die Isselmannsteine, der Vier-Burgenblick, der Rötzenstein mit herrlicher Sicht in Richtung Rheinebene und viele imposante

Sandsteinmassive. Außerdem sind unterwegs zwölf erklärende Tafeln zur Geologie, Tektonik, Natur, usw. aufgestellt.

Nach der halben Strecke, am sogenannten Dreiländereck am Immersberg kann sich jeder mit seiner „mitgebrachten Rucksackverpflegung“ stärken. Weiter geht es talwärts nach Dimbach, dann wieder bergan zum Falkenstein, zum Dimbachfeiler und dann zurück zum Ausgangspunkt.

Wanderführer sind: Elmar Rinck und Ernst Rieder.

Wer will, kann den Wandertag mit einem Einkehrschwung ins Kramerhaus am Lindelbrunn ausklingen lassen.

Hinweise unter: <https://www.outdooractive.com/de/route/wanderung/pfalz/dimbacherbuntsandstein-hoehenweg-geopfad-mit-12-informati-onstafeln/1511436/#dm=1>.

Spielmannszug beim Fest Staycation

Schaidt. Auch der Fanfaren- und Spielmannszug Schaidt ist am Freitag, 11. September, beim Wörther Vereinsfest mit dabei. Um 17 Uhr spielen die Musiker das Eröffnungskonzert der Veranstaltung. Die Spielleute treffen sich mit Uniform am Gemeindeplatz in Schaidt. Gemeinsame Abfahrt ist um 16.15 Uhr.

MGV Liederkranz

Schaidt. Am Montag, 14. September, findet die erste Singstunde (testweise) des MGV Liederkranz während der Coronapandemie nach der Sommerpause um 20.30 Uhr in der Sporthalle (Seiteneingang) statt. Die Proben werden nach dem Hygienekonzept für Chorproben, Ausgabe 01.08.2020 nach CoBeVo Rhl.-Pfalz vom 24.06.2020 abgehalten.

TuS Schaidt

lädt ein zum Hähnchenfest nach „Corona-Art“

Am Freitag, 18. September, ab 17 Uhr, bietet der TuS Schaidt leckere Hähnchen, feurig scharf oder fein gewürzt mit Brot oder Pommes an. Auf Grund der aktuellen Lage lediglich mittels Vorbestellung und zur Abholung, in bekannt guter Qualität.

Vorbestellungen bis zum 17. September bitte unter Tel. 0152-08908091 oder E-Mail: norbert-huck@t-online.de.

Am Veranstaltungstag sind Bestellungen unter Mobil: 0170-8539263 möglich.

In der Grenzgewehhall und im Clubhaus ist der Verzehr der Hähnchen mit Getränkeauschank vor Ort möglich.



Sport und Spiel

Fußball der Woche

FVP Maximiliansau

Freitag, 11.9.

19.30 Uhr A-Junioren Kreisliga Bad Bergzabern/Bienwald U21 – Pfortz-Maximiliansau U21

Samstag, 12.9.

11.00 Uhr E-Junioren 2. Kreisklasse Maximiliansau II – Hördt

12.30 Uhr C-Junioren 1. Kreisklasse Rheinzabern/Jockgrim II – Maximiliansau/Kandel

12.30 Uhr D-Junioren 1. Kreisklasse Maximiliansau – Venningen/Haardtblick

14.00 Uhr B-Junioren Kreisliga Bienwald Kandel/Maximiliansau – Bad Bergzabern/Bienwald (Spielort: Kandel Kunstrasenplatz)

17.00 Uhr Ü32 Senioren Kreispokal Maximiliansau – Rheinzabern/Neupotz

Sonntag, 13.9.

10.30 Uhr F-Junioren 1. Kreisklasse Steinfeld/Bienwald – Maximiliansau

12.00 Uhr Herren Kreisfreundschaftsspiele Maximiliansau II – Billigheim-Ingenheim III

Herren A-Klasse Maximiliansau spielfrei

Herren C-Klasse Maximiliansau II spielfrei

Montag, 14.9.

18.15 Uhr E-Junioren 1. Kreisklasse Maximiliansau – Wörth

Freitag, 18.9.

18.00 Uhr E-Junioren 2. Kreisklasse Steinweiler/Rohrbach II – Maximiliansau II

18.00 Uhr E-Junioren 1. Kreisklasse Rülzheim – Maximiliansau

Spielverlegungen/-absagen unter www.fussball.de.

TuS 08 Schaidt

Sonntag, 13.9.

12.45 Uhr Herren C-Klasse Schaidt II – Herxheim II

15.30 Uhr Herren A-Klasse Schaidt – Herxheim II

SV Büchelberg

Samstag, 12.9.

17.30 Uhr Landesliga Ost/Staffel Süd Hauptrunde Büchelberg – Geinsheim

Sonntag, 13.9.

Büchelberg U23 spielfrei

Freitag, 18.9.

19.30 Uhr Landesliga Ost/Staffel Süd Offenbach – Büchelberg

Volkslaufgruppe Maximiliansau

Mitgliederversammlung am 25. September

Am Freitag, 25. September, 20 Uhr, findet die VLG-Mitgliederversammlung im DRK-Heim Maximiliansau statt.

Tagesordnung

1 Rückblick

2 Termine 2020

3 43. Rhein-Volkslauf

4 Veranstaltungen 2020/21

5 Lauftreff und Gymnastik

6 Verschiedenes

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Die Einladung erfolgt nur auf diesem Wege. Bitte die Corona-Einschränkungen beachten: Zutritt nur mit Mund-Nasen-Schutz!

SG Stern: Pilates

„Dehnen und Kräftigen - die zentralen Elemente von Pilates. Pilates trainiert insbesondere die Rumpfmuskulatur (Bauch, Beckenboden und Rücken), so dass Aufrichtung und Stabilität der Körpermitte sowie der Wirbelsäule gefördert werden. Das Pilatesprogramm verbessert die Körperhaltung, kräftigt die Muskulatur, erhöht die Beweglichkeit und entspannt den Körper.

Der Kurs beginnt am Montag, 21. September um 16.30 und findet wöchentlich statt (Ausfalltermine: 26.10. und 02.11.).

Trainerin: Andrea Riether

Ort: Gymnastikhalle Rheinhalde, Maximiliansau

Preis: SG Stern-Mitglieder: 60 EUR/Nicht-Mitglieder: 80 EUR

Informationen und Anmeldung auf www.sgstern.de > Standort Wörth/Germersheim > Sparte Fitness“.



Kirche

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fredi.bernatz@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Alexander Pommerening, Tel. 0179-4907961, alexander.pommerening@bistum-speyer.de

Pastoralreferent: Joachim Schaarschmidt, Tel. 0151-14879858, joachim.schaarschmidt@bistum-speyer.de

Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag 09.00 – 11.30 Uhr

Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Bitte telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen!

Die Kontaktzeiten entfallen bis auf weiteres.

Gottesdienste in der Pfarrei, Anmeldung im Pfarrbüro per Telefon oder E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer oder Mailadresse:

Samstag, 12.9.

Büchelberg: 18.30 Uhr – Anmeldung bis 11.9., 12.00 Uhr

Sonntag, 13.9.

Berg: 10.30 Uhr – Erstkommunion – Anmeldung bis 11.9., 12.00 Uhr

Maximiliansau: 10.00 Uhr – Erstkommunion – Teilnahme nur für die Familien der Erstkommunionkinder

Montag, 14.9.

Maximiliansau: 20.00 Uhr – Stilles Gebet, anschließend Komplet

Wörth, St. Ägidius: 16.30 Uhr – Stille Anbetung bis 17.30 Uhr

Sonntag, 20.9.

Büchelberg: 10.30 Uhr – Erstkommunion – Teilnahme nur für die Familien der Erstkommunionkinder

Wörth, St. Theodard: 10.30 Uhr – Anmeldung bis 18.9., 12.00 Uhr

Haushaltsplan 2020/Finanzrechnung 2016 der Pfarrei Hl. Christophorus

Der Haushaltsplan 2020 sowie die Finanzrechnung 2016 der Katholischen Kirchengemeinde Hl. Christophorus liegt in der Zeit vom 21. September bis 2. Oktober 2020 im Zentralen Pfarrbüro, Mozartstraße 19, 76744 Wörth zur Einsichtnahme aus.

Bei Interesse bitte telefonisch unter 07271-6888 melden, um einen Termin für die Einsichtnahme zu vereinbaren.

Offene Kirchen:

Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße).

Pfarrer-Johann-Schiller-Haus Wörth

Aufgrund der aktuellen Lage findet bis auf weiteres kein Gottesdienst im Pfarr-Johann-Schiller Haus in Wörth statt.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

www.pfarrei-kandel.de

Freitag, 11.9.

Kandel: 18.30 Uhr Stiftsamt für Verstorbene der Familien Johannes Männer, König und Geiger

24. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr A

Samstag, 12.9.

Schaidt: 14.30 Uhr Taufe der Kinder Vivien Guckert, Lina und Marie Wissing

Minfeld: 18.30 Uhr Vorabendmesse/Amt für Barbara Maria Scheiber/Amt für Otto Dries

Sonntag, 13.9.

Steinweiler: 09.30 Uhr Amt für die Pfarrei

Kandel: 11.00 Uhr Stiftsamt für Lebende und Verstorbene der Familie Anton Carl/Stiftsamt für Charlotte und Wilfried Guthy und Emma Loehr/Jgd. für Franz Rudolf Kunsmann/Amt für Christa Loreth und Maria und Albrecht Loreth/Amt für Alwin Klein

Dienstag, 15.9.

Minfeld: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch: 16.9.

Steinweiler: 18.30 Uhr Amt für Erika Mathes und Katharina Matis (kfd Steinweiler-Rohrbach)

Donnerstag, 17.9.

Schaidt: 18.30 Uhr Amt für Pirmin Huck/Amt für Elisabeth Cambeis und verstorbene Eltern

Freitag, 18.9.

Kandel: 18.30 Uhr Stiftsamt für Margarete Helene Küppers und für Eleonore Gröger-Lehmann/2. Sterbeamt für Manfred Schön

25. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr A

Samstag, 19.9.

Minfeld: 18.30 Uhr Vorabendmesse als 2. Sterbeamt für Gregor Foos

Sonntag, 20.9.

Schaidt: 09.30 Uhr Amt für die Pfarrei

Steinweiler: 11.00 Uhr Stiftsamt nach Meinung der Stifter

Dienstag, 22.9.

Minfeld: 18.30 Uhr

Mittwoch, 23.9.

Steinweiler: 18.30 Uhr Stiftsamt für Ludwig und Lina Mathes und Sohn Willi

Amt für Karl und Anna Trauth und Wilfriede Faltermann

Donnerstag, 24.9.

Schaidt: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen in der Corona-Zeit aus der Gemeinde Schaidt (Anmeldung erforderlich)

Firmvorbereitung 2020

Wie so vieles läuft in diesem Jahr auch die Firmung samt Vorbereitung unter besonderen Voraussetzungen: Leider ist es nicht möglich, die eigentlich bewährte Form der Vorbereitung in diesem Jahr durchzuführen – statt dessen werden die elementaren Inhalte in kompakter Form an die Firmlinge vermittelt werden. Geplant ist am Samstag, 19. September, ein Firmtag in der Turnhalle in Schaidt. Dieser findet mit Unterstützung von einigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen statt. In den darauf folgenden Wochen werden die Firmlinge im Pfarrbüro in Kandel ein Beichtgespräch mit Pfarrer Mach führen.

Die Firmung selbst wird aufgrund der Abstandsregeln und der Teilnahmebeschränkungen auf drei Gottesdienste aufgeteilt - die geplanten Termine lauten: Mittwoch, 28. Oktober, 18 Uhr, in der katholischen Kirche in Kandel für die Firmlinge der Gemeinde Kandel; Donnerstag, 29. Oktober, 18 Uhr in der katholischen Kirche in Schaidt für die Firmlinge der Gemeinde Schaidt; Freitag, 30. Oktober, 18 Uhr in der katholischen Kirche in Kandel für die Firmlinge der Gemeinden Minfeld und Steinweiler.

Der Feier der Firmung wird in diesem Jahr Pfarrer Stanislaus Mach vorstehen, der diese Aufgabe von der Diözese in diesem Jahr übertragen bekommen hat. Allen Firmhelfern und allen weiteren Unterstützern schon im Voraus danke für ihren Einsatz.

Picknickdeckengottesdienst

Zum Vormerken: Am Sonntag, 27. September, 10 Uhr, ist bei gutem Wetter ein weiterer Picknickdeckengottesdienst für Familien im Pfarrgarten geplant. Die genaue Uhrzeit und das Thema standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Genauere Informationen werden im Gemeindeblatt und auf der Homepage bekanntgegeben.

Christuskirche Wörth

Sonntag, 13.9.

09.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Cornelia Dreißigacker

Sonntag, 20.9.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Pfautsch

Dienstag, 15.9.

15.00 bis 17.00 Uhr Präparandenstunde im Gemeindehaus, Ottstraße 16

Donnerstag, 17.9.

15.00 Uhr Treffen des Finanzausschusses zur Haushaltsplanung 2021/2022 im Gemeindehaus, Ottstraße 16

Samstag, 19.9.

09.30 bis 13.00 Uhr Regionaler Konfi-Samstag in der Friedenskirche Mozartstraße 6

17.00 Uhr Teenie-Gottesdienst in der Auferstehungskirche Hagenbach, Konrad-Adenauer-Ring 1

Zeit für ein Gespräch

„Sie wünschen sich ein Gespräch in diesen Tagen?“ Kein Problem: Trotz der vielen Einschränkungen ist Pfarrer Andreas H. Pfautsch auch in diesen Tagen telefonisch unter Tel. 07271-79311 erreichbar.

Sprechzeiten im Pfarrbüro

Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr donnerstags von 8.15 bis 13.30 Uhr, Pfarrer Andreas Pfautsch, Tel. 07271-79311.

Friedenskirche Wörth

Sonntag, 13.9.

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Walter Riegel

Dienstag, 15.9.

15.15 Uhr Gottesdienst im Pfarrer-Johann-Schiller-Haus

16.30 Uhr Präparandenkurs (Gemeindesaal)

Samstag, 19.9.

09.30 Uhr Konfi-Samstag zum Thema „Abendmahl“ (Gemeindesaal)

Presbyteriumswahlen

Am Sonntag, 29. November (1. Advent), finden die Wahlen zum Presbyterium statt. Wahlberechtigt sind alle Kirchenmitglieder ab 14 Jahren, sofern sie konfirmiert sind. Wählbar sind alle Gemeindeglieder ab 18 Jahren. Bitte um Wahlvorschläge bis zum 17. September.

Vorschlagslisten liegen aus in der Friedenskirche, im Prot. Pfarramt und sind bei den Mitgliedern des Presbyteriums erhältlich.

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Das Gemeindebüro und das Pfarramt (Pfarrer Walter Riegel) sind unter der Telefonnummer 07271-8255 erreichbar.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Samstag, 12.9.

Kunterbunte KinderKirche im Garten des Pestalozzihauses - „Der Natur auf der Spur“

10.30 bis 15.00 Uhr Leider können - unter Berücksichtigung der Corona-Hygiene-Richtlinien - nur 24 Kinder aufgenommen werden - Bitte rechtzeitig per E-Mail oder telefonisch anmelden (Tel. 07271-4777)!

Sonntag, 13.9.

10.00 Uhr Gottesdienst im Pestalozzihaus (Pfarrer A. Guttzeit)

Montag, 14.9.

19.30 Uhr Presbyteriumssitzung im Pestalozzihaus

Dienstag, 15.9.

20.00 Uhr Kirchenkino - mit ungewöhnlichen und ungewöhnlich guten Filmen! Bitte um Anmeldung im Pfarramt. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß Corona-Hygiene-Richtlinien - in der „Halbzeit“ eine kurze Pause zum Lüften eingelegt wird. In dieser Zeit kann man - auf Abstand - ein Getränk genießen.

Aufruf zur Kirchenwahl 2020 - MITmenschen. MUTmachen.

Am 29. November 2020 wählt die Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau ein neues Presbyterium.

Dieses Leitungsgremium wird mit Pfarrerin A. Guttzeit für sechs Jahre die Kirchengemeinde Maximiliansau leiten und über alle wichtigen Fragen des Gemeindelebens entscheiden.

Gewählt werden können alle Mitglieder der Kirchengemeinde, die volljährig sind und gerne mit Spaß, Freude und Phantasie in einem Team mitdenken, mitreden, mitentscheiden und Mut machen wollen.

Wahlausschuss der Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau:

Jürgen Nelson, Tel. 940138

Jürgen Voigt, Tel. 789068

Inge Stucky, Tel. 4786

Aktuelle Informationen über die Gemeinde und kurze geistliche Impulse auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

13.9. Konfirmation in Freckenfeld

Die Teilnahme ist auf die Konfirmanden und ihre engsten Angehörigen beschränkt.

20.9. Dankgottesdienst zum Konfirmationsjubiläum (Gold und Diamant)

Die sonst üblichen gemeinsamen Jubiläumsfeiern können nicht stattfinden, es hat aber jeder die Möglichkeit, privat in der „Alten Brauerei“ einen Mittagstisch zu reservieren.

27.9. Gottesdienst der katholischen Gemeinde in Freckenfeld

Bitte auch das gottesdienstliche Angebot der landeskirchlichen Gemeinschaft/Stadtmission in Freckenfeld beachten.

Präparanden (Konfirmation 2022)

Die Einladungen für die neuen Präparanden wurden verschickt. Ein Elternabend zur Information findet am Donnerstag, 24. September, 19.30 Uhr, in der Kirche in Freckenfeld, statt.

Die Konfirmandenarbeit beginnt demnächst unter Beachtung der Pandemie-regeln. Nähere Infos folgen.

Kirchenwahlen zum Presbyterium

Am diesjährigen ersten Advent finden die Kirchenwahlen statt. Gewählt wird das Presbyterium, d. h. der „Vorstand“ der Kirchengemeinde. Zusammen mit Pfarrer/in leiten sie die Gemeinde. Die Kirchengemeinde hat sich in den letzten Jahren positiv entwickelt, Niederotterbach und Freckenfeld sind fusioniert, was sehr gut funktioniert hat. Die Kirchengemeinde kann ihre finanziellen Aufgaben erfüllen, und blickt so hoffnungsvoll in die Zukunft. Um diese Arbeit fortsetzen zu können, werden aus allen Orten Menschen gesucht, die bereit sind, für das Presbyterium zu kandidieren. Ziel ist, mit vier Sitzungen im Jahr die Arbeit zu leisten, darüber hinaus ein Sommerfest und ein Adventsfest zu gestalten.

Strukturelle Reformen kommen auch auf die Prot. Kirchengemeinde Schaidt zu. Gemeinden werden aufgelöst, Pfarrämter wegrationalisiert! Wem es wichtig ist, dass die „Kirche vor Ort“ bleibt, lässt sich als Kandidat oder Kandidatin für die Kirchenwahl aufstellen. „Ihre Kirchengemeinde vor Ort braucht Sie!“ Weitere Infos im Pfarramt, Tel. 06340-8147.

Bürozeiten

Prot. Pfarramt Freckenfeld, Pfarrer Kleppel, Tel. 06340-8147; Montags ist das Pfarramt geschlossen.

Bürozeiten im Pfarramt (während der Schulzeit) Dienstag und Freitag, 6.45 Uhr bis 7.30 Uhr, darüber hinaus jederzeit Termine nach Vereinbarung möglich.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Sonntag, 13.9.

10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Winden

10.30 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindehaus Minfeld

Sonntag, 20.9.

10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Minfeld

Präparandenunterricht

Dienstag, 15.9.

15.15 Uhr Präparandenunterricht für Gruppe B, Prot. Gemeindehaus Minfeld

16.30 Uhr Konfirmanden 2021 - Unterricht für die Gruppe der Jungs, Prot. Gemeindehaus Minfeld

Dienstag, 22.9.

15.15 Uhr Präparandenunterricht für Gruppe A, Prot. Gemeindehaus Minfeld

16.30 Uhr Konfirmanden 2021 - Unterricht für die Gruppe der Mädels, Prot. Gemeindehaus Minfeld

Kindergottesdienst

Am Sonntag, 13. September, trifft sich um 10.30 Uhr der Kindergottesdienst wieder im Gemeindehaus Minfeld.

Ruhe-Zeit

Wegen Bauarbeiten in der Minfelder Kirche kann dort zurzeit keine „offene Kirche“ angeboten werden.

Mut-Mach-Minute

Unter www.kirche-minfeld-winden.de findet man bei „Mut-Mach-Minute“ immer wieder wechselnd neue Gedanken die gut tun, als Mutmacher im Glauben - jetzt auch hinterlegt als Podcast zum Anhören.

Bürozeiten im Pfarramt

In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten ist Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne da. Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld, Tel. 07275-913080; E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de; Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.



Frauenselbsthilfe Krebs - Gruppe Wörth

Endlich ist es wieder soweit. Unter Berücksichtigung der Corona-Auflagen trifft sich die Frauenselbsthilfe Krebs – Gruppe Wörth am Mittwoch, 30. September, 16 bis 18 Uhr, im Gemeindezentrum St. Theodard, Mozartstraße in Wörth. Bitte zu diesem Termin die ausgemalte Karte mitbringen, die im Sommer zugeschickt wurde. Thema dieses Nachmittags sind auch Neuigkeiten rund um die Selbsthilfe mit Wahlen der Vorstandschaft.

Außerhalb der Gruppennachmittage sind Einzelgespräche mit betroffenen Frauen, Männern und ihren Angehörigen jederzeit möglich. Informationen unter Tel. 07275-2686, Ulrike Daum.

Info auch unter www.frauenselbsthilfe.de; www.forum.frauenselbsthilfe.de.

NEU: Unter dem Dach der Frauenselbsthilfe nach Krebs hat sich seit 2015 ein neues Netzwerk „NETZWERKSTATTKREBS“ www.netzwerkstattkrebs.de für junge Frauen gegründet, mit Interessen und Themen, die auf junge Betroffene ausgelegt sind.

Neue Hecken braucht das Land!

Die Gartenakademie RLP informiert: Die Hecke neu gedacht - Themenhecken als lebendige Alternative zu Thuja oder Plastikzäunen

Das Klischee Bild eines deutschen Hausgartens besteht aus einer Rasenfläche mit einer umgebenden Thuja-Hecke. In Zeiten des Klimawandels weisen beide einen hohen Wasserverbrauch auf und haben häufig Probleme mit Krankheiten und Schädlingen. Viele Gartenbesitzer möchten ihre braun gewordenen Thujahecken nun durch vermeintlich pflegeleichte Alternativen wie Gabionen oder Metallzäune mit Plastikelementen ersetzen. Doch diese wirken nicht nur monoton, sie bieten zudem weder Nahrung noch Lebensraum für Tiere. Darüber hinaus sind sie teuer, heizen sich stark auf und die Kunststoffteile müssen regelmäßig entsorgt und ersetzt werden.

In der freien Landschaft sind viele Hecken, die sie einst prägten, durch die Flurbereinigung verschwunden, und mit ihnen ein unschätzbar wichtiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Doch in unseren Gärten bietet sich die Möglichkeit, zumindest einen kleinen Teil dieses Verlusts auszugleichen und vielfältige kleinräumige Biotop anzuzeigen - mit Hecken!

Für uns bieten bunte Hecken viel mehr als nur regelmäßige Schnittparbeiten: Sie spenden Schatten und lebendigen Sichtschutz, wir können Früchte naschen und Blüten für die Vase schneiden. Nach dem Auslichten können größere Äste als Stützen für Bohnen, Tomaten und Stauden dienen, mit dem Häcksler kann man aus ihnen eigenes Mulchmaterial erzeugen, statt es säckeweise zu kaufen. Das Laub dient im Herbst zur Abdeckung der Beete oder erzeugt wunderbaren Kompost, der uns wiederum gekauften Dünger spart. Kinder können die Natur beobachten und den Kreislauf der Jahreszeiten erleben. Wer etwas ganz Besonderes gestalten möchte, flicht seine Sträucher zu einem schmalen, lebenden Zaun- der Flechthecke!

Es gibt eine Fülle von pfiffigen Ideen, wie man den Garten durch abwechslungsreiche oder immergrüne, frei wachsende oder geschnittene Hecken verschönern kann, die gut mit Hitze, Trockenheit und auch Kälte zurechtkommen und Nahrung und Unterschlupf für Vögel, Insekten und viele kleine Tiere bieten.

Auf der Internetseite der Gartenakademie findet man ausführliche Konzepte und Anleitungen, um moderne, individuelle Hecken für große und kleine Gärten zu gestalten. „Wagen Sie etwas neues im Garten, werden Sie aktiv und lassen Sie Dörfer und Städte lebendig werden!“

Kontakt bei Fragen zu diesem und anderen gärtnerischen Themen:

Gartenakademie Rheinland-Pfalz, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinlandpfalz, E-Mail: gartenakademie@dlr.rlp.de, Homepage: www.gartenakademie.rlp.de, Tel. 01805-053202.

Pflegestützpunkt Wörth

Der Pflegestützpunkt informiert und berät hilfe- und pflegebedürftige, kranke oder behinderte Menschen und ihre Angehörigen über Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Beraten wird unabhängig, unverbindlich, kostenlos und unter Wahrung der Schweigepflicht.

Kontakt: Pflegestützpunkt Wörth, Arthur-Nisio-Straße 23, 76744 Wörth, Elke Duthweiler, Tel. 07271-1320335, und Rosa Pfirrmann, Tel. 07271-1320336. Termine nach Vereinbarung.

Info auch unter www.psp-germersheim.de.



Familienbüro Wörth

Die Ansprechpartner im Familienbüro Wörth, Dorschbergstraße 6 sind:

Olga Schrejder (B. Sc. Psychologin), Tel. 07271-1320013, E-Mail: familienbuero-woerth@ib.de; offene Sprechzeiten: Montags: 10 bis 12 Uhr, dienstags: 16 bis 18 Uhr
Turgay Cakmak, Mobil: 0151-40242793; Offene Sprechzeiten: Freitags: 10 bis 12 Uhr.



**Internationaler Bund
IB Südwest gGmbH**

Kreuzbund

Selbsthilfe für Alkoholranke und Angehörige

Der Gruppenabend der Selbsthilfe für Alkoholranke und Angehörige findet dienstags um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Theodard, Mozartstraße 19, in Wörth statt.

Info bei Alex Cunow, Tel. 0176-24528213, E-Mail: alex.cunow@t-online.de.



Zoo-Woche des Karlsruher Verkehrsverbunds

„Nächster Halt: Zoo“ heißt es auch in diesem Jahr wieder von Montag, 14. September, bis einschließlich Sonntag, 20. September. In diesem Zeitraum können alle Abokunden des Karlsruher Verkehrsverbunds (KVV) kostenlos den Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe besuchen.

Bei der Aktion handelt es sich um ein kleines Dankeschön des Verkehrsverbunds für alle Fahrgäste, die regelmäßig mit Bussen und Bahnen im Verbundgebiet unterwegs sind.

Das Angebot gilt für Inhaber folgender Fahrkarten: die Monatskarte, die 9-Uhr-Karte, die Jah-reskarte, die KombiCard/Partner, die Karte AboPlus KVV/VRN, das JobTicket BW, das Abo-Fix, die Karte ab 65, die ScoolCard sowie die Studi- oder Firmenkarte.

Bitte beachten: Auf Grund der aktuell besonderen Situation vor dem Besuch des Zoos ist eine Online-Reservierung im Bereich Tickets für Jahreskarteninhaber unter zoo-karlsruhe.ticketfritz.de erforderlich ist. Nach der Registrierung kann man an der Zoo-Kasse einfach die jeweilige Reservierung und die Abo-Karte vorzeigen und dem Abenteuer Zoo steht nichts mehr im Wege.

Der Zoologische Stadtgarten liegt in direkter Nähe zum Karlsruher Hauptbahnhof bzw. Hauptbahnhofsvorplatz und ist deshalb komfortabel und umweltbewusst mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Informationen zu den attraktiven Nahverkehrsverbindungen findet man über die Seiten www.kvv.de, www.avg.info und www.vbk.info.



So bewerten professionelle Gutachter

Die optimale Grundlage für den Kauf und Verkauf von Immobilien, für Zwangsversteigerungen, Erbengemeinschaften, vorweggenommene Erbfolge, Steuerberater, Rechtsanwälte, Grundstücksmakler.

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung.
ISBN 978-3-8029-3941-1
29,95 EUR



WIR KAUFEN
Wohnmobile
+
Wohnwagen
Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.



Ab dem 12. September 2020 auch bei uns in Maximiliansau!

Brot, Brötchen und Kuchenverkauf aus unserem Verkaufswagen, jeden Samstag und Sonntag von 8-11 Uhr:

Am Kirchplatz in der Schulstraße 4.

10501050_10_1

Lesen Sie ihr **Amtsblatt** jeder Zeit und aktuell **online** unter:

WOCHENBLATT
-REPORTER.DE/amsblatt



Mit **2€** im Monat helfen:
www.2-Euro-helfen.de 01 80/2 22 22 10 (0,06 €/Anruf)



Wir nehmen Abschied von

Theresia Koso

geb. Kelemen

* 21. 8. 1935 † 20. 8. 2020

In stiller Trauer und Dankbarkeit

**Georg und Christa
Edith und Michael
mit Sascha und Lara Michelle**

Wörth am Rhein, im September 2020

Die Trauerfeier fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

10488014_10_1

Fieguth-Amtsblätter

SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Sie suchen neue Kunden?

Dann empfehlen wir Ihnen eine Zeitung, die ALLE erreicht. Präsentieren Sie sich im Amtsblatt!

Lars Robbe

Telefon 0 72 74 - 700-1716
Telefax 0 72 74 - 700-1740
Mobil 0173 - 9885263
E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de
www.wochenblatt-reporter.de

Unser kompetenter Werbeberater ist für Sie da!



10376498_10_1

MÄCHERLE
BESTATTUNGEN



www.maecherle.de

BESTATTUNGSVORSORGE

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10141370_30_3

Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de

Einsatzberichte, Fotos, Videos und Geschichten von der rauen See erleben:
#teamseenotretter

OHNE DEINE SPENDE GEHTS NICHTS

f t i y